

1. Finanzbericht 2017

der

Stadt Schortens

Daten bis 1. Quartal 2017

1. Fazit zum Gesamthaushalt im Zeitraum 1. Quartal 2017

Prognose:

Nach Ablauf des ersten Quartals 2017 ergibt sich auf der Ertragsseite eine positive Prognose. Auf der einen Seite ergibt sich Mehrertrag wegen der Erhöhung der Schlüsselzuweisungen vom Land.

Dem gegenüber stehen Mindererträge durch Nichtvermietung der Hausmeisterwohnung im Rathaus und gem. VA-Beschluss TOP 12 vom 07.03.2017. Mindererträge ergeben sich auch bei der Verwaltungspauschale, die vom Landkreis Friesland gezahlt wird. Mit dem Wechsel der Leistungsbezieher zum Jobcenter oder einem Wohnungswechsel in andere Städte ist die Fallzahl gesunken.

Durch die Senkung der Kreisumlage von 52 Punkten auf 50,3 Punkte, ergibt sich der Aufwandsseite in der Prognose ein Minderaufwand.

Ein Mehraufwand ergibt sich durch den Austausch des Granulats auf dem Kunstrasenplatz Klosterpark.

Istdaten:

Nach Ablauf eines jeden Quartals werden die gebuchten Werte der Produkte, die für andere Produkte Dienstleistungen erbringen (z.B. Kasse, Personalabrechnung, Controlling usw.) über einen Schlüssel auf diejenigen Produkte, die diese Dienstleistungen annehmen, verteilt. Somit enthalten die Istwerte die tatsächlich gebuchten Primärbuchungen (Werte, die über die Anordnungen gebucht werden) und die Sekundärbuchungen (Werte, die über die Umlageverteilung der Quartale auf die empfangenen Produkte verteilt wurden).

Nach Abschluss der Umlageverteilung ergibt sich auf der Ertragsseite bis zum 1. Quartal 2017 ein Minderertrag in Höhe von 213,4 T€, da u.a. im Bereich der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer weniger Einnahmen erzielt wurden. Mehreinnahmen sind hingegen bei der Vergnügungssteuer zu verzeichnen.

Auf der Aufwandsseite ergibt sich nach Durchführung der Umlageverteilung bis zum 1. Quartal 2017 ein Minderaufwand von 445,3 T€. U.a. sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 237,4 T€ geringer.

Die Fachbereiche sind auch für das restliche Jahr 2017 angehalten, sparsam und wirtschaftlich ihre Ausgaben zu verwalten.

2. Prognostizierte Jahressalden nach Ablauf 1. Quartals 2017

Im Hinblick auf die bisherige und zukünftige Entwicklung des Jahres 2017 haben die Fachbereiche im März die voraussichtlichen Jahresergebnisse der jeweiligen Produkte und Leistungen geschätzt.

In der folgenden Tabelle sind die voraussichtlichen positiven und negativen Budgetabweichungen für die einzelnen Teilhaushalte (THH) dargestellt.

2. Prognostizierte Jahressalden im Zeitraum 1. Quartal 2017

Teilhaushalte		Plan 2017 (Ergebnishaushalt)			Prognosen zum Jahresergebnis		
		Erträge/€	Aufwendungen/€	Budgetsaldo/€	Mehrertrag (+)/€ Minderertrag (-)/€	Mehraufwand (-)/€ Minderaufwand (+)/€	voraussichtliche Budgetabweichung/€ positiv (+) / negativ (-)
THH10	Innerer Service	142.897	-2.140.440	-1.997.543	0	0	0
THH11	Finanzverwaltung/Wirtschaftsförd.	248.000	-741.637	-493.637	0	0	0
THH12	Schulen, Jugend und Sport	2.209.313	-8.405.753	-6.196.440	-2.200	-60.000	-62.200
THH14	Stadtmarketing, Kultur und Tourismus	307.571	-1.259.170	-951.599	0	0	0
THH20	Soziales, Ordnung und Verkehr	1.064.788	-2.090.431	-1.025.643	-20.000	0	-20.000
THH21	Planung, Bauen und Umwelt	610.817	-3.716.215	-3.105.398	-5.310	0	-5.310
THH61	Allgemeine Finanzwirtschaft	24.528.983	-10.738.768	13.790.215	217.672	216.576	434.248
Gesamt		29.112.369	-29.092.414	19.955	190.162	156.576	346.738

Prognose Jahressaldo nach Ablauf 1. Quartal 2017	346.738
---	----------------

somit prognostizierter Jahresüberschuss:	
Jahresüberschuss gem. Planung 2017	19.955
zzgl. Prognose aus Jahressaldo	346.738
Gesamt	<u>366.693</u>

3. Gründe für Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten:

THH10 (Innerer Service):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH10 keine Abweichungen.

THH11 (Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH11 keine Abweichungen.

THH12 (Schulen, Jugend und Sport):

Produkt Sportplätze (P1.4.2.4.100): - 60,0 T€

Mehraufwand durch Austausch Granulat Kunstrasenplatz Klosterpark

Produkt Allgemeine Sportförderung (P1.4.2.1.001): - 2,2 T€

gem. VA-Beschluss TOP 12 vom 07.03.2017

THH14 (Stadtmarketing, Kultur und Tourismus):

Zum jetzigen Stand gibt es im THH14 keine Abweichungen.

THH20 (Ordnung):

Produkt Verwaltung der Sozialhilfe (P1.3.1.1.900): - 20,0 T€

Minderertrag der Verwaltungspauschale für Zuwendungen für Flüchtlinge vom Landkreis Friesland aufgrund gesunkener Fallzahlen

THH21 (Bauen):

Produkt Gebäudemanagement (P1.1.1.1.300): - 5,3 T€

Minderertrag, da keine Vermietung der Hausmeisterwohnung im Rathaus

THH61 (Allgemeine Finanzwirtschaft):

Produkt Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen (P1.6.1.1.001): + 434,3 T€

Mehrertrag der Schlüsselzuweisungen von Land (+ 217,7 T€) sowie Minderaufwand der Kreisumlage (+ 216,6 T€)